

Anmeldung

Jeweils bis spätestens zum 31. März
(Eingangsdatum in der Käthe-Kollwitz-Schule) vor dem beabsichtigten Eintritt.

In der Regel erfolgt die Anmeldung über die abgebende Schule.

Wenn Sie bereits den Mittleren Abschluss erworben haben, können Sie sich auch direkt anmelden. Das Anmeldeformular und ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.kks-wetzlar.de

Haben Sie Fragen? Wir sind für Sie da!

Dr. Doris Mück
Oberstudienrätin
Abteilungsleiterin Fachoberschule

Weitere Infos unter:
www.kks-wetzlar.de



Fachoberschule Form A

Ernährung | Gesundheit | Sozialwesen

Gedruckt auf 170g Recyclingpapier, CO2 neutral



Käthe-Kollwitz-Schule Wetzlar

Berufliches Zentrum für

Ernährung | Gesundheit | Körperpflege | Sozialwesen

kks@kks-wetzlar.de

www.kks-wetzlar.de

Frankfurter Straße 72 | 35578 Wetzlar | Telefon 06441-97750
poststelle@kks.wetzlar.schulverwaltung.hessen.de | kks@kks-wetzlar.de

Schauen Sie sich auch
auf unserer Website um –
oder lernen Sie uns
persönlich kennen,
zum Beispiel am kommenden
Tag der offenen Tür
im November.
Wir freuen uns auf Sie!



Käthe-Kollwitz-Schule Wetzlar

Fachoberschule Form A

Ernährung | Gesundheit | Sozialwesen

Fachoberschule Form A Ernährung | Gesundheit | Sozialwesen

Der DIREKTE Weg zur allgemeinen FACHHOCHSCHULREIFE

ALLGEMEINE FACHHOCHSCHULREIFE

In der Fachoberschule Form A erwerben Schülerinnen und Schüler innerhalb von zwei Jahren die allgemeine Fachhochschulreife.

Die allgemeine Fachhochschulreife ist der zweithöchste Schulabschluss nach dem Abitur. Sie eröffnet viele Perspektiven.

- Sie bietet eine höhere Qualifikation für die Berufsausbildung im dualen System.
- Sie ermöglicht den Einstieg in die Beamtenlaufbahn im gehobenen Öffentlichen Dienst.
- Sie berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule oder in einem gestuften Studiengang/ Bachelorstudiengang an Universitäten in Hessen und anderen Bundesländern.

DREI FACHRICHTUNGEN

Die Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule Form A können zwischen drei Fachrichtungen wählen:

Ernährung | Gesundheit | Sozialwesen

- Mit der Spezialisierung in einem dieser drei Bereiche erwerben sie bereits Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine angestrebte Ausbildung oder ein Studium.
- Das heißt jedoch nicht, dass sie später auch im Bereich des gewählten Schwerpunktfachs studieren müssen: Die mit dem Zeugnis erworbene Fachhochschulreife ist allgemein.

SCHULE UND PRAXIS

Die Ausbildung der Fachhochschule Form A verbindet theoretisches Lernen in der Schule mit praktischem Lernen im betrieblichen Alltag.

- Im 1. Ausbildungsabschnitt (11. Klasse) wird an drei Wochentagen ein Praktikum in einem Betrieb/ Unternehmen absolviert. An zwei Wochentagen findet Unterricht in der Schule statt.
- Im 2. Ausbildungsabschnitt (12. Klasse) findet Vollzeitunterricht in der Schule statt.
- Die kompetenzorientierte Ausbildung umfasst selbstorganisierte Lerneinheiten, Projektarbeiten und Portfolioarbeit. Selbstverständlich werden auch digitale Lehr- und Lernformate genutzt.
- Weitere Angebote sind Stützkurse in Mathematik, Wahlkurse im Fach Sport sowie der jährliche Besuch der Hochschulinformationstage und weitere Angebote zur Studien- und Berufswahl.

DAS PRAKTIKUM

Die Schülerinnen und Schüler des ersten Ausbildungsabschnitts sind zugleich Praktikantinnen oder Praktikanten.

- Sie absolvieren das Praktikum in einem Betrieb/Unternehmen entsprechend dem gewählten Schwerpunkt. Es beginnt am 1. August und endet in der vorletzten Woche vor den Sommerferien.
- Die Schülerinnen und Schüler schließen einen schriftlichen Vertrag mit ihrer Praktikumsstelle ab. Ihnen steht Jahresurlaub nach den gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen zu. Der Jahresurlaub ist in den Schulferien in Anspruch zu nehmen.
- Die Praktikumsstelle wird von den Schülerinnen und Schülern selbst organisiert. Das Spektrum der möglichen Tätigkeitsbereiche richtet sich nach dem Schwerpunktfach.
- Der ausgewählte Praktikumsplatz muss von der Schule genehmigt werden. Wir beraten Sie gern.

DIE PRÜFUNG

Die Ausbildung endet mit einer zentralen schriftlichen Abschlussprüfung in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik sowie dem Schwerpunktfach. Bei Bedarf finden mündliche Prüfungen statt.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

I. Mittlerer Abschluss mit mindestens befriedigenden Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch. Dabei dürfen in keinem der genannten Fächer die Leistungen schlechter als ausreichend sein (Regelungen bei äußerer Fachleistungsdifferenzierung sind zu beachten!).

oder:

II. Zeugnis der Versetzung in die Einführungsphase einer öffentlichen oder staatlich anerkannten gymnasialen Oberstufe.

Der mittlere Abschluss kann nachgewiesen werden durch

- ein Abschlusszeugnis der Realschule
- ein Abschlusszeugnis der Zweijährigen Berufsfachschule
- ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis

FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN

BAföG-Förderung ist möglich. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem zuständigen BAföG-Amt, z.B. bei der Kreis- oder Stadtverwaltung Ihres Hauptwohnsitzes.



Fachoberschule Form A

Ernährung | Gesundheit | Sozialwesen